

10.03.2023

Pressemitteilung

MINTraum bayern, Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF) Würzburg,
Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Vogel Stiftung Dr. Eckernkamp

MINTraum bayern bündelt Kräfte gegen den Fachkräftemangel

Neue Koordinierungsstelle für MINT*-Bildungsnetzwerke in Würzburg eröffnet

*Am 9. März 2023 eröffneten das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus und die Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF) die neue MINT-Koordinierungs- und Vernetzungsstelle für alle MINT-Regionen in Bayern. Unter dem Titel MINTraum bayern vernetzen sich die regionalen Bildungsnetzwerke im Freistaat und entwickeln gemeinsam neue Konzepte für flächendeckende MINT-Bildungsarbeit in Bayern. Beim Eröffnungs-event im Vogel Convention Center in Würzburg waren neben Staatssekretärin Anna Stolz hochrangige Vertreter*innen aus Politik, Wirtschaft und Bildung zu Gast.*

Am Donnerstag, 9. März 2023 kamen MINT-Manager*innen aus allen Regierungsbezirken Bayerns in den multimedialen Veranstaltungssaal *The Curve* im VCC Würzburg. Sie vertreten die seit einigen Jahren im Freistaat existierenden sogenannten MINT-Regionen und -Cluster, die Bildungsangebote auf regionaler Ebene koordinieren und Bildungsakteur*innen vernetzen. Auf Landesebene übernimmt diese Aufgabe seit dem 1. August 2023 der MINTraum bayern. Er unterstützt die regionalen MINT-Bildungsnetzwerke wirksam und vertritt sie bundesweit öffentlichkeitswirksam.

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus initiierte die neue Koordinierungsstelle und übertrug der Initiative Junge Forscherinnen und Forscher, einer MINT-Bildungsinitiative mit Sitz in Würzburg, die Projekträgerenschaft. Unterstützt wird das Projekt von der Vogel Stiftung Dr. Eckernkamp.

Den offiziellen Teil der Veranstaltung im multimedialen Saal *The Curve* untermalten musikalische Beiträge der Schülerband *Monday 1pm* des Friedrich-Koenig Gymnasium Würzburg. Die Moderation übernahmen Marie Popp und Marlene Bösl, Schülerinnen der Q11 am Gymnasium Veitshöchheim. In seinem Science Slam bewies Dr. Sebastian Markert, Neurobiologe und Wissenschafts-YouTuber, dem Publikum, wie viel Wissenschaft in einem Glas Wasser steckt: „Mit einem MINT-Mindset können selbst die banalsten Alltagsdinge zu Mind Blows werden. Alles, was man braucht, ist ein bisschen Fantasie.“ Anschließend eröffneten die Moderatorinnen einen den sogenannten Zukunftstalk. Anna Stolz (bayer. Kultusstaatssekretärin), Christoph Petschenka (IJF-Geschäftsführer und Projektleiter von MINTraum bayern), Julia André (Körper-Stiftung), Matthias Mörk (MINT-Region Bayreuth), Andrea Stelzl (MINT-Region Niederbayern), Dr. Maximilian Müller-Härlin und Dr. Gunther Schunk (Vogel-Stiftung) sprachen über die Bedeutung von MINT für die Zukunft. Alle Beteiligten unterstrichen das gemeinsame Ziel, Schüler*innen entlang der Bildungskette für MINT-Themen und -Berufe zu begeistern, so die bestehende Fachkräftelücke in technischen Berufen zu verringern und die Bildungschancen zu erhöhen in unserer zunehmend technisch geprägten Welt.

Christoph Petschenka, Geschäftsführer der IJF und Projektleiter von MINTraum bayern, ist davon überzeugt, dass durch die Vernetzung eine weitere Schubkraft für die MINT-Bildung Bayerns entsteht: „MINT-Regionen, die Angebote bündeln und strukturieren, helfen dabei, dass sich junge Menschen klischeefrei für naturwissenschaftliche und technische Berufe begeistern. Damit unterstützen sie Kinder und Jugendliche, ihre Zukunft selbst zu gestalten. Wir sehen im Flächenland Bayern mit vielen ländlichen Gebieten, dass Angebote in der Region koordiniert werden müssen, um vor Ort MINT-Aktivitäten entlang der Bildungskette zu kreieren.“

Auch Kultusstaatsministerin Anna Stolz sieht durch den Bedarf an MINT-Fachkräften die Bedeutung der MINT-Koordinierungsstelle bestätigt: „Unternehmen brauchen Technik-Nachwuchs wie nie zuvor – und zwar sowohl in den Lehrberufen als auch auf akademischer Ebene. Ich sehe die MINT-Förderung als Garant für die individuellen Zukunftschancen unserer jungen Menschen und für die Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes. Ich bin mir sicher, dass unser neues Projekt schnell mit Leben gefüllt wird. Und ich habe im wahrsten Sinne des

Wortes sogar einen echten MINT-Traum für die Zukunft: Nämlich, dass ganz Bayern schon bald eine einzige große MINT-Region ist.“

Nach einem weiteren Grußwort von Würzburgs Bürgermeisterin Judith Jörg und einem abschließenden Konzert der *Monday 1pm* nahmen die MINT-Manager*innen am ersten Netzwerktreffen des MINT-raum bayern teil. In Gruppen entwickelten die Teilnehmer*innen spannende neue Konzepte und fixierten Bedürfnisse und Ziele der neuen MINT-Koordinierungsstelle unter Leitung von Petra Scheuermayer und Susanne Knotzer.

Ansprechpartnerin für Journalist*innen:

Mariella Rotter, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0931 465522-20

m.rotter@initiative-junge-forscher.de

Die **Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)** engagiert sich seit 2010 für die nachhaltige Förderung der MINT*-Bildung von Kindern und Jugendlichen in Bayern und Baden-Württemberg. Mit ihrem Projekt „Kompetent für die Arbeitswelt 4.0 – an MINT-Themen Arbeitsmethoden der Zukunft erproben“ eröffnet die Bildungsinitiative jungen Menschen Bildungschancen, stärkt das Interesse an Naturwissenschaft und Technik und wirkt so mittel- bis langfristig dem Fachkräftemangel in den Technologieberufen entgegen. Dabei möchte die IJF aktiv den gängigen Geschlechtsstereotypen entgegenzutreten, so dass vor allem junge Frauen ihre berufliche Entscheidung jenseits von Geschlechtergrenzen treffen können. Darüber hinaus bietet die Initiative Fortbildungen für Lehrkräfte an. Das Projekt wird vom Europäischen Sozialfonds (ESF) in Bayern gefördert. Im Jahr 2017 wurde die IJF für ihre MINT-Bildungsarbeit von der Phineo AG als besonders wirkungsvoll ausgezeichnet. Rund 90 Wirtschaftsunternehmen, Netzwerke, Stiftungen und Forschungseinrichtungen unterstützen die Initiative. Die IJF versteht sich als Netzwerkakteur für alle, die auf dem Gebiet der MINT-Nachwuchsförderung in Bayern aktiv oder daran interessiert sind. Gemeinsam mit der Bayerischen Sparkassenstiftung betreibt sie die MINT-Allianz Bayern, den bayernweiten Verbund von acht MINT-Regionen. www.i-j-f.de | www.mint-allianz-bayern.de

* MINT: Initialwort für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik